

24.4.2020

Inspiration während der Selbstisolation: Christopher Bauder

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Christopher ist Kreativdirektor und Gründer des Designstudios WHITEvoid und des Motorwinden-Herstellers KINETIC LIGHTS. Normalerweise bereist er die Welt und verwirklicht beeindruckende Lichtkunstinstallationen, oder designed und programmiert Lichtshows für seine internationalen Kunden.

Robe: Wo bist du gerade?

Christopher: Dort wo ich lebe und arbeite: in Berlin, Deutschland.

Robe: Was machst du, um die Zeit während der Isolation zu vertreiben?

Christopher: Ich gehe jeden Tag in unser Studio und arbeite so viel es unter diesen Umständen geht - da bin ich allerdings auch meistens alleine. Alle Mitarbeiter arbeiten im Home-Office.

Robe: Was ist das Kreativste, das dir die Zeit während der Isolation ermöglicht?

Christopher: Ich habe endlich angefangen, elektronische Musik zu machen! Das war schon immer ein Traum, aber ich hatte nie die Zeit dafür. Außerdem arbeite ich an einem neuen Konzept für eine Lichtkunst-Show und -Ausstellung.

Robe: Kümmerst Du dich während der Krise um jemanden?

Christopher: Nun, wir haben 30 Mitarbeiter, das ist schon eine ordentliche Menge Aufwand, die zu organisieren und immer auf dem gleichen Informationsstand zu halten.

Wir klären sie regelmäßig über die aktuelle Situation bezüglich COVID-19 auf, und wie sie sich am besten unter den aktuellen Auflagen verhalten und schützen können. Wir haben auch Masken und andere Schutzausrüstung für sie besorgt.

Außerdem bin ich natürlich in Kontakt mit meiner Familie. Aber da die leider in anderen Städten und sogar Ländern leben, wird ein persönliches Treffen auch nach Lockerung der Auflagen unglücklicherweise nicht möglich.

Robe: Hat dich jemand inspiriert, seit das angefangen hat?

Christopher: Nicht direkt ein "Jemand" aber der ich bin froh, dass der deutsche Staat und die Regierung den Menschen in dieser Situation so beistehen.

Ich bin dankbar für unser Sozial- und Finanzsystem, durch das wir jetzt so vielen helfen können, im Hinblick auf die Bekämpfung des Virus oder die Unterstützung der Wirtschaft bis hin zur Solvenzerhaltung kleiner Leute...

Bisher haben wir das alles immer als selbstverständlich genommen, aber diese Krise zeigt genau, wofür wir Steuern zahlen und dass diese für Zeiten der Not gut verwendet werden.

Robe: Was ist zur Zeit dein Lieblingsbuch / Film / Netflix- oder TV-Serie / virales Video / Spiel / Musik ?

Christopher: Ich habe die Doku "Alpha GO" genossen, wo eine künstliche Intelligenz den besten GO Spieler der Welt herausfordert und besiegt (Brettspiel; die KI wurde ursprünglich von DeepMind Technologies entwickelt und später von Google aufgekauft). Das war für mich symbolhaft für die gegenwärtige Situation: selbst, wenn du gegen einen allmächtigen Gegner verlierst, kannst du deine Würde bewahren und von dieser Niederlage lernen, so dass du daran wächst und stärker wirst.

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn wir das überstanden haben?

Christopher: Reisen, Reisen, Reisen und dabei viele neue aufregende Shows kreieren, die ich gemeinsam mit Menschen auf der ganzen Welt - wie in einem großen Team - genießen kann.

Robe: Eigene Frage / Antwort / Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du sagen möchtest?

Christopher: Die Welt wird nicht mehr dieselbe sein. Jedenfalls eine Zeitlang. Jeder Kampf, jede Krise, jeder Verlust kann auch immer eine Chance zur Neuorientierung sein, wenn man sich dafür öffnet.

Es ist vielleicht nicht besser als das, was man aufgeben musste, aber es kann auch aufregend und erfolgversprechend sein, und am Ende ist es vielleicht sogar alles besser geworden!

